

Lurup lässt Elmshorn keine Chance, muss aber ordentlich einstecken!

Kaum gefordert wurde der SV Lurup bei Gastgeber FC Elmshorn II. Der 3:0-Auswärtssieg der Luruper stand nach einem Hattrick von Prince Hüttner bereits zur Halbzeit fest, nach der Pause versäumte es Lurup, das Ergebnis in die Höhe zu schrauben. „Wir müssen raus aus dieser Liga“, resümierte Lurups Trainer Berkan Algan nach dem Spiel ob der robusten Elmshorner Spielweise. Das Spiel war geprägt von einer

hochüberlegenen Luruper Mannschaft und vielen Gelben Karten für Elmshorn. „Die Schiedsrichter müssen gute Spieler auch vor Tretern schützen“, gab Algan seinen Unwillen wieder. Das bezog er zum einen auf Kemo Kranich, aber auch auf Torwart Marcel Kindler, der nach dem Spiel blutend vom Platz humpelte. Vom Spiel blieb vor allem der lupenreine Hattrick von Hüttner hängen. Er traf in der 14., 24.

und 29. Minute und drehte Elmshorn damit schon allein den Saft ab. Nach der Pause war die Luft dann aber raus. „Mich ärgert, wie wir dann unsere Spielzüge beendet haben“, kritisierte Algan nach dem Spiel. Mindestens drei weitere Treffer wären im Spiel wohl möglich gewesen, machte er seiner Elf im Kreis nach dem Abpfiff klar. Die Luruper halten als Tabellen-

vierter weiter Anschluss an die Spitze. Am Sonntag kommt es zum Heimspiel mit SV Blanke- nese. „Oberligaabsteiger, zuletzt drei Siege in Folge – das wird nicht einfach“, warnte Algan. Trotzdem geht er von einem Sieg aus, denn er will mit seiner Elf raus aus der Landesliga. Das Heimspiel beginnt wie gewohnt an der Flurstraße um 12 Uhr.



Lurups Trainer Berkan Algan erklärt die Fehler und wo es lang gehen soll.



Burak Bayram kommt einen Schritt zu spät.